

riedenweg 16  
D 27777 ganderkesee  
telefon 0 42 22 - 61 71  
telefax 0 42 22 - 57 78

## Neue Pegnitzschäfer

ENSEMBLE  
FÜR NEUE  
UND  
SELTEN GESPIELTE  
MUSIK

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:  
WILFRIED KRÜGER  
GUNTHERSTR. 61  
90461 NÜRNBERG

Tel.: 0911 / 49 35 09  
/ 47 31 70

SPINK, diese dunkelszene für nonett, videosolen, flügel und pauke, ist sinnlichkeit tiefer klänge und polterunfall, ist schwarzgesang und computerblitz. schatten von blues - zeitfetzen aus verlorenem Tango. unauffällig spät instabile wirbelunruhen. alles von leiser lautheit und mit abbau. spieldauer: 60 minuten.

hespos

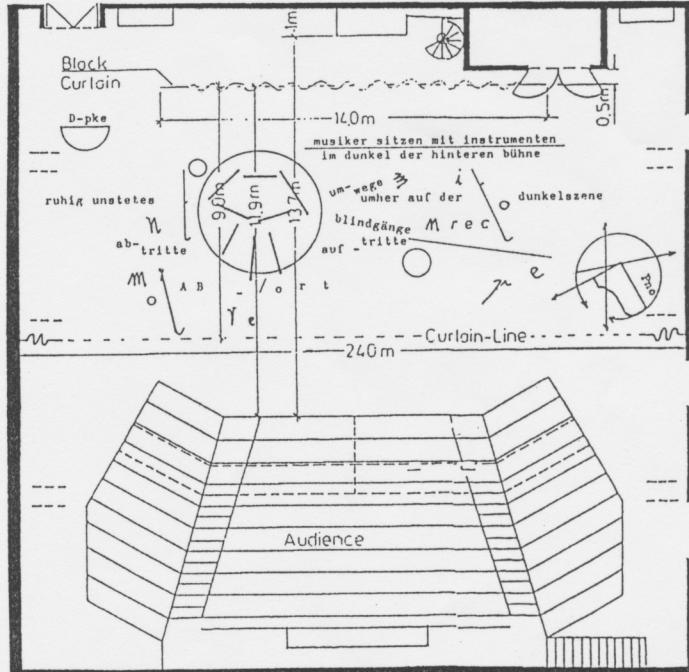
## 8. und 9. Pegnitzschäfer Konzert: SPINK · DUNKELSZENE

Die Partitur liest sich stellenweise wie ein Comic, die Instrumentenliste wie der exotische Katalog eines Völkerkundemuseums und die Bühnenanweisung läßt eher an einen Slapstick als an ein Konzert denken. Hans-Joachim Hespos, der hartnäckige Außenseiter und widerborstige Einzelgänger unter den deutschen Komponisten, hat für die Pegnitzschäfer ein Auftragswerk geschrieben, das die Musiker in den beiden letzten Konzerten der Spielzeit 1993/94 in der TAFELHALLE uraufführen: spink · dunkelSzene für Heckelphon, Kontrabaß, Sarrusaphon, Baßklarinette, Horn/F-Tube, Baßsaxophon, Cimbaloso, Sousaphon, Kontrabaß, Techniker im weißen Kittel, Pianoforte ohne Deckel, tiefe D-Pauke, 15 s/w TV-Monitore und vieles andere...

Hespos, geboren 1938 in Emden, ist ein Phänomen in der deutschen Musikszene. Frei von Kompromiß und Anpassung, eigenwillig und aufsässig, ist es ihm gelungen, sich eine geachtete Position aufzubauen und zur internationalen Berühmtheit zu werden. Die expressive Dynamik seiner Musik neigt zum Widerborstigen, Aufwieglerischen, um der gegenwärtigen Ausgedroschenheit, dem Abgeschlafften, das uns alle einwickelt in Ersticken, durch herausfordernde Heftigkeit zu widerstehen. Sie setzt aufs Ungewöhnliche und Extreme in Instrumentenwahl, Klanggestik und Notationsweise. In der Partitur für spink finden sich herrlich sprachschöpferische Ausdruckshinweise:

knautschArtikulierte texte, spitzZisch, dumpfZuck - geknarr/geräusch; schwarz GrunzZernuschelt; tiefes brummgesumm in unterschiedlich oszillierenden waberungen, zischungen, vibrationen; alles von leiser lautheit und sehr ausgespart; grob rauh-schnarr-knarr gerasselt; spitz-sprill-fäden voller miniturbulenzen; stuff-trockenes, klapperkantiges, frottiertes, platziges percussieren; die Stille umsummende pausenInseln.

So vergnüglich liest es sich in der Partitur, wie es in den Ohren klingt, das offenbart das Uraufführungs-Konzert der Pegnitz-



schäfer, die sich auch von den berüchtigten betriebssperriigen Sonderschwierigkeiten, die man Hespos-Aufführungen nachsagt, nicht von ihrem spannenden Vorhaben abbringen lassen. SPINK – ein Konzert wider den trüben Geschmack für Leute mit offenen Ohren!

In Zusammenarbeit mit Akademie der Künste Berlin und Dacapo-Konzerte Bremen

Gefördert durch Deutscher Musikrat, Stadt Nürnberg und Musikhaus Klier

Samstag, 4. Juni, 11 Uhr und 20 Uhr  
(Abends inklusive Premieren-Buffet)